





VON TOBLACH NACH CAORLE MIT DEM GRAVELBIKE

 individuelle Einzelreise

 Gravelbike

 255-300 km

 Einfach

Dauer: 8 Tage / 7 Nächte

ab 14 Jahren



BESCHREIBUNG

Diese Radtour- speziell entwickelt für Gravelbikes, ist äußerst abwechslungsreich. Startpunkt ist das malerische Hochpustertal, von wo aus es Sie mitten in die „bleichen Berge“ verschlägt, die Dolomiten mit ihrem weltberühmten Wahrzeichen, dem UNESCO Weltnaturerbe der Drei Zinnen. Deren Ausläufer werden Sie bis zur vorletzten Etappe begleiten. Dann lassen Sie die Berge hinter sich und radeln dem Meer entgegen. Die Ankunft in einem der malerischsten Orte im Osten Venetiens- Caorle, rückt immer näher. Der erste Teil der Tour ist gleichzeitig auch der anstrengendste. Es gilt einige längere Steigungen zu überwinden. Belohnt werden Sie aber stets durch ein unvergessliches Panorama. Sollten die Beine mal nicht mitmachen, gibt es jeweils auch eine leichtere Alternativstrecke.

STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

Tag 1: Hochpustertal

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel im Hochpustertal. Kostenloser unbewachter öffentlicher Parkplatz in Hotelnähe vorhanden.

Tag 2: Hochpustertal – Plätzwiese – Cortina d'Ampezzo

(ca. 45 - 55 km, ca. 1.000 H oder ca. 30-35 km; ca. 350 Hm)

Die anspruchsvollere Variante führt Sie zunächst ins Pragser Tal. Hier können Sie einen Abstecher zum idyllischen Pragser Wildsee machen. Die Etappe führt Sie auf das Hochplateau Plätzwiese, über welchem der Dürrenstein und die Hohe Gaisl majestätisch thronen. Anschließend geht es über die alte Militärstraße bergab ins Höhlensteintal und über die alte Bahntrasse „Ferrovia delle Dolomiti“ über den Cimabanche-Pass in die Olympiastadt Cortina d'Ampezzo.

Die leichtere Variante führt direkt über den Bahntrassenradweg durch das Höhlensteintal nach Cortina d'Ampezzo.

Tag 3: Cortina d'Ampezzo - Belluno

(ca. 80 km, 970 Hm oder ca. 75 km, ca. 150 Hm)

Bei der anspruchsvolleren Variante folgen Sie zunächst dem Radweg „Lunga Via delle Dolomiti“ entlang der ehemaligen Eisenbahnlinie. Links fällt der Blick auf den Gebirgsstock des Sorapis und rechts auf die Felsformation der Cinque Torri. Nach einem steilen Anstieg erreichen Sie Zoppè di Cadore, die höchstgelegene Gemeinde der Gemeinde Belluno. Von dort geht es dann weiter nach Longarone. Longarone wurde 1963 durch eine Flutwelle, welche durch einen Felssturz in den Stausee ausgelöst wurde, komplett zerstört. Innerhalb kürzester Zeit wurde die Ortschaft wieder neu aufgebaut. Sie fahren vorbei am Ponte nelle Alpi ins Etappenziel Belluno.

Die leichtere Variante führt Sie immer dem Radweg entlang nach Pieve di Cadore, Longarone und anschließend nach Belluno.

Tag 4: Belluno - Pieve di Soligo/Susegana

(ca. 85 km, 1200 Hm oder ca. 60km, ca. 300 Hm)

Bei der anspruchsvolleren Variante erreichen Sie nach einem längeren Anstieg gleich am Beginn das bekannte Hochplateau Nevegal. Dabei begeben Sie sich auf die Spuren des Giro d'Italia – 2011 führte dieser von Belluno hoch nach Nevegal. Von dort können Sie den Santa Croce und den Morto See sehen. Entlang des Bergkammes genießen Sie ein beeindruckendes 360° Panorama. Im Norden können Sie noch die Dolomiten sehen und bei guter Sicht können Sie im Süden schon die blaue Adria erkennen. Sie radeln umgeben von Weinbergen weiter nach Süden durch die Proseccoregion. Ein Highlight der heutigen Etappe ist die Molinetta della Croda, eine alte Wassermühle aus dem 17.Jahrhundert. Anschließend radeln Sie weiter ins Etappenziel Pieve di Soligo/ Susegana. Den Abend lassen Sie am besten gemütlich mit einem guten Glas Wein ausklingen.

Bei der leichteren Variante bleiben Sie im Tal und radeln durch hügeliges Gelände zuerst am Lago di Santa Croce vorbei und dann ebenfalls durch die Proseccogegend ins Etappenziel.

Tag 5: Pieve di Soligo - Caorle

(ca. 85 km, 250 Hm)

Bei dieser Etappe gibt es nur eine Möglichkeit. Die Route führt Sie entlang des Piave. Die Berge haben Sie so gut wie hinter sich gelassen – es geht hügelig weiter in Richtung Nervesa della Battaglia. Sie verlassen das Naturschutzgebiet Montello. Auf dem Weg zu den Lagunenstränden ist der Ort Noventa di Piave bei Radfahrern besonders beliebt, um eine Pause einzulegen, denn dort gibt es gute Einkaufsmöglichkeiten mit Mode und Sport Outlets.

Die Etappe führt Sie weiter zu den Stränden der Lagune von Venedig.

Sie kommen bei Eraclea vorbei. Der Pinienwald Pineta di Eraclea ist einer der größten Pinienwälder an der Adriaküste

und er liegt direkt hinter dem Meeresufer. Eraclea Mare ist ebenfalls bekannt für seinen schönen flachen Sandstrand und die Dünen hinter dem Strand.

Am Ende der Etappe erreichen Sie Caorle, einer der malerischsten Orte im Osten Venetiens.

Tag 6: Kultur- oder Badetag in Caorle

Caorle hat herrlich goldgelbe Sandstrände, viele geschichtliche, kulturelle und landschaftlich interessante Plätze, aber auch ideale Möglichkeiten zur Erholung und Unterhaltung.

Der historische Ortskern von Caorle wird in zwei Hälften geteilt, um die sich dutzende schmale Gassen winden. Die Atmosphäre, die man beim Schlendern durch die Gässchen erlebt, ist zu jeder Jahreszeit einzigartig. In der Altstadt, nur ein paar Meter vom Meer entfernt, steht ein antiker Dom und daneben der sehr spezielle zylindrische Glockenturm, welcher 1100 gebaut wurde, beides im romanischen Stil. Vor dem Domplatz findet man eine wunderschöne und einzigartige Strandpromenade, die mit Steinen gesäumt wurde und als „Scogliera Viva“ (Lebende Klippen) bekannt ist. Eines der bedeutendsten Gebäude in Caorle ist die Kirche der Madonna dell’Angelo, eine kleine Kirche direkt am Meer.

Tag 7: Caorle oder Ausflug nach Jesolo oder Venedig

(ca. 25 km bis Jesolo, 67 km bis Venedig)

Sie können den Tag am Strand verbringen, sich kulinarisch verwöhnen lassen und die Sonne genießen. Falls Sie den Tag lieber sportlich verbringen möchten, besteht die Möglichkeit, mit dem Rad nach Jesolo oder Venedig und dann zurück nach Caorle zu radeln. Unterwegs gibt es hier auch zahlreiche Bade- und Einkehrmöglichkeiten.

Tag 8: Caorle

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- **Reiseform:** individuelle Einzelreise
- **Dauer:** 8 Tage / 7 Nächte
- **Streckenlänge:** ca. 255-300 km
- **Ausgangspunkt:** Toblach
- **Anreise:**

Mit dem Auto: über die Brennerautobahn (A22) nach Brixen – Ausfahrt Franzensfeste, Pustertal – durch das Pustertal (Staatsstraße SS49) nach Niederdorf oder Toblach, je nach Anreisehotel oder über die Felbertauernstraße nach Lienz in Osttirol und weiter nach Italien in das Hochpustertal (Niederdorf bzw. Toblach, je nach Anreisehotel).

Mit der Eisenbahn: nach Innsbruck über den Brenner nach Franzensfeste. Von hier in das Hochpustertal (Bahnhof Niederdorf oder Toblach, je nach Ausgangshotel). Fahrpläne auf: www.deutschebahn.de, www.oebb.at, www.trenitalia.com.

Mit dem Flugzeug: Low Cost Flüge zum Flughafen Treviso, Venedig Marco Polo. Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.

- **Unterkunft:**

Ausgewählte Hotels der 3*** und 4*** Kategorie.

Achtung: Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen.

- **Parkmöglichkeit:**

Kostenloser unbewachter Parkplatz auf einem nahegelegenen öffentlichen Parkplatz für die Dauer der Radreise.

- **Leihräder:**

Gravelbike Bianchi Impulso Allroad Alu – Shimano GRX (begrenzte Verfügbarkeit) oder ähnliches Modell

- **Transfer:**

Jeden Sonntag von Caorle in das Hochpustertal (Toblach/Niederdorf) zum Preis von € 79,00 pro Person + € 39,00 pro eigenes Rad (Reservierung und Zahlung bei Buchung erforderlich).

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in ausgewählten Hotels der 3*** und 4**** Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Videobriefing
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen, Abendessen
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierter Leistungen“ genannte

Telefonnummern)

- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

TERMINE

Verfügbar - Ankunft möglich
 Nicht Verfügbar
 Verfügbar ab 6 Personen und bei Anfrage

Mai							Juni							Juli							August						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5						1	2	1	2	3	4	5	6	7			1	2	3	4	
6	7	8	9	10	11	12	3	4	5	6	7	8	9	8	9	10	11	12	13	14	5	6	7	8	9	10	11
13	14	15	16	17	18	19	10	11	12	13	14	15	16	15	16	17	18	19	20	21	12	13	14	15	16	17	18
20	21	22	23	24	25	26	17	18	19	20	21	22	23	22	23	24	25	26	27	28	19	20	21	22	23	24	25
27	28	29	30	31			24	25	26	27	28	29	30	29	30	31					26	27	28	29	30	31	

September							Oktober						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1	1	2	3	4	5	6	
2	3	4	5	6	7	8	7	8	9	10	11	12	13
9	10	11	12	13	14	15	14	15	16	17	18	19	20
16	17	18	19	20	21	22	21	22	23	24	25	26	27
23	24	25	26	27	28	29	28	29	30	31			
30													

PREISE

Standard

Paketpreis im Doppelzimmer	von 05/05/2024 bis 06/10/2024	649 €
Paketpreis im Doppelzimmer	von 19/05/2024 bis 22/09/2024	699 €
Paketpreis Hochsaison	von 16/06/2024 bis 15/09/2024	849 €
Aufpreis Einzelzimmer		249 €

Zusatzleistungen

eigenes Fahrrad	0 €
Gravelbike	190 €
Elektro-Mountainbike	199 €
Mountain Bike	139 €

Zusatznächte

Nähere information auf der webseite